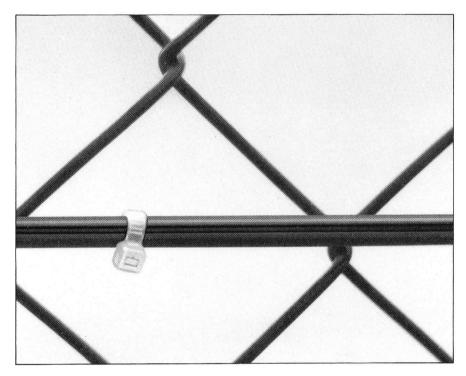


Elektronisches Zaunmeldersystem GDS 3000 Z 1

Überwacht unauffällig Zaungeflechte durch Erfassen von Schwingungen im Zaun

Meldungsgabe bei Angriffen auf den Zaun

Überwachungsstrecken bis 300 m möglich



Anwendung

Der elektronische Zaunmelder GDS 3000 Z 1 ist ein Baustein des Gelände-Detektionssystems GDS 3000. Er überwacht Maschendrahtzäune, die ein Freigelände begrenzen. Das Sensorkabel wird am Zaun mit UV-beständigen Kabelbindern befestigt und an eine Auswerteeinheit angeschlossen.

Funktion

Das piezoelektronische Sensorkabel nimmt alle im Zaun auftretenden Geräusche auf und wandelt sie in elektronische Signale um. Die angeschlossene Auswerteeinheit überwacht ständig alle Signale, die durch den Sensor erzeugt werden. Hierbei werden die Signale so gefiltert, daß

eine Unterscheidung zwischen Eindringversuchen und normalen Geräuschen erfolgt.

Ausführung

Der Sensor besteht aus einem Piezo-Koaxialkabel mit gleichmäßigen, hochempfindlichen Mikrofoneigenschaften über die gesamte Sensorlänge. Die Auswerteeinheit wird mittels Schelle an einem Zaunpfosten befestigt. Ein eingebauter Deckelkontakt überwacht den Gehäusedeckel auf unbefugtes Abnehmen. Mit einer Justierschraube kann die Ansprechempfindlichkeit des Systems an unterschiedliche Zaunkonstruktionen angepaßt werden.

Technische Daten

Der Sensor

Ausführung: Piezo-Koaxialkabel

Maximale Länge pro Zone: 300 m

Empfindlichkeit: ca. 200 mV, ganzlängig gleich

Die Auswerteeinheit

Alarmausgang: Relais, potentialfrei

Deckelsicherung: Mikroschalter

Empfindlichkeit: 3 Grundempfindlichkeiten für verschiedene Zaunarten

Betriebstemperaturbereich: -30 °C bis +60 °C

Stromversorgung: 12 V/40 mA

Blitzschutz, EMI und HF-Abschirmung: Standard

Schutzklasse: IP 66 min.

Abmessungen in mm: Breite 230, Höhe 200, Tiefe 130 Gewicht: 2,7 kg



Geschäftsbereich Gefahrenmelde- und Anzeigesysteme. Warngauer Straße 57 · Postfach 90 06 40 · 8000 München 90 · Telefon (0.89) 6 99 24-0 Fax (0.89) 6 99 24-149 · Teletex 897960 = TNGMUE